

## Glückwunschtelegramme an den Altpräsidenten der Reichsschrifttumskammer Dr. H. Fr. Blunck zu seinem 50. Geburtstage

Die Reichsschrifttumskammer sendet ihrem Altpräsidenten, dem sie sich in steter Treue und Dankbarkeit verpflichtet fühlt, zum heutigen Geburtstage die herzlichsten Glückwünsche.

Hanns Johst, Präsident der Reichsschrifttumskammer

\*

Zum fünfzigsten Geburtstag sende ich Ihnen im Namen des deutschen Buchhandels herzlichste Glückwünsche. Möge es Ihnen vergönnt sein, in Gesundheit und Frische noch lange Jahre zu wirken und dem deutschen Volk noch viele Kinder Ihrer Muse zu schenken.

Wilhelm Baur, Leiter des Deutschen Buchhandels

### Ausfuhrregelung

Im Anschluß an die Mitteilung über die Ausfuhrregelung vom 7. April 1938 (Börsenblatt Nr. 84 vom 9. April 1938 und »Zeitschriften-Verleger« Heft 17 vom 27. April 1938) wird bekanntgegeben:

Die Ausfuhrregelung für die in Österreich verlegten und im Reich hergestellten Zeitschriften tritt nach Maßgabe der Bestimmungen des Merkblattes vom 15. Juli 1937 mit Wirkung vom 1. Oktober 1938 in Kraft.

Für die österreichischen Modezeitschriften wird eine Sonderregelung durchgeführt; der Termin des Inkrafttretens der Sonderregelung wird noch bekanntgegeben. Das Merkblatt geht den bei der Wirtschaftsstelle gemeldeten österreichischen Zeitschriften-Verlegern zu.

Berlin, den 30. August 1938

Wirtschaftsstelle des deutschen Buchhandels

gez.: Dr. Hövel

## Reichsparteitag 1938

Dr. H. L. — Zum zehnten Male seit Bestehen der NSDAP., zum sechsten Male seit der Machtübernahme durch den Nationalsozialismus findet in der Stadt der Reichsparteitage jene gewaltige Veranstaltung statt, die in den Jahren vor 1933 sichtbarster Ausdruck des unaufhaltbaren Aufstiegs einer unerbittlich um das deutsche Volk ringenden Idee war, wie sie in den Jahren seit dem Umschwung der ebenso sichtbare, nicht nur das deutsche Volk, sondern die ganze Welt beeindruckende Ausdruck des sieghaften Fortschreitens des riesigen Aufbauwerkes ist, das der Nationalsozialismus, um den ewigen Bestand des deutschen Volkes zu sichern, unter der Führung Adolf Hitlers in Angriff genommen hat.

Das Programm des Reichsparteitages zeigt die gleiche organische Verbindung zwischen Arbeit und Feier, die dem Leben des deutschen Volkes, seit es unter dem Geßel des Nationalsozialismus steht, das Gepräge gibt. Die einzelnen Veranstaltungen des Reichsparteitages sind dem Gedanken der Arbeit für das Volk gewidmet, wie sie andererseits auch dem Gedanken der Freude dienen, wie sie selbst neue Formen völkischen Feierns gestalten wollen, da ein freudloses Arbeiten letzten Endes unfruchtbar bleiben und zur inneren Verarmung des einzelnen Menschen wie des ganzen Volkes führen müßte. Die Tage der Arbeit wäh-

rend des Reichsparteitages sind Tage der Rechenschaftsablegung der verantwortlichen Männer der Partei vor dem Führer und vor dem ganzen Volk. Sie sind aber auch Tage einer neuen Zielsetzung, in denen von der Ablegung der Rechenschaft über das im vergangenen Jahre Geleistete und über die durch diese Leistungen erreichten Ziele weitergeschritten wird zu neuen Aufgabenstellungen, zu der Planung der noch zu leistenden Arbeit und zu der Setzung neuer Ziele für das kommende Jahr. Die Rechenschaftsablegung, die in diesem Jahre im Hinblick auf die besonderen außenpolitischen Verhältnisse und auf die erste Wegstrecke, die das deutsche Volk im Zeichen des Vierjahresplanes zurückgelegt hat, vom Volk und von der Welt mit gesteigerter Spannung erwartet werden wird, ist gleichzeitig verbunden mit der tatfreudigen Befinnung auf die geistigen und weltanschaulichen Grundlagen des neuen Werdens, dessen Dynamik in einer verhältnismäßig so kurzen Zeit zu Ergebnissen geführt hat, wie sie vor wenigen Jahren einfach für unmöglich gehalten worden sind. Zu dieser Rechenschaftsablegung, zu dieser geistigen und weltanschaulichen Bestätigung der gesamten großen Entwicklung tritt die Verwirklichung des Feiertagesgedankens, bei deren Veranstaltungen sich gleichsam die Abordnungen des gesamten Volkes zusammensinden zu gemeinsamen Festen, die über den Arbeits-